Fashion on Demand home office wear HOW COSY Slow Fashion

Verkaufs-Exposé
Label-Präsentation



1. **Die Marke - was ist HOWcosy?**
2. **Wer steckt hinter der Gründung von HOWcosy**
3. **Die Idee - Fashion on Demand und warum das Konzept interessant ist**
4. **Was bereits entwickelt wurde**
5. **Bisherige Markterprobung und Stimmen von Kundinnen**
6. **Potential und Entwicklungsmöglichkeiten**
7. **Für wen könnte HOWcosy interessant sein?**
8. **Verkaufsumfang und Übergabe**
9. **Kontakt / weitere Informationen**

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

home office wear

Fashion on Demand **HOW COSY** Slow Fashion

für eine bequeme Work-Life-Balance

Made in Germany

ökologisch

Fertigung aus ausschließlich Öko-und GOTS-zertifizierten Stoffen
haut- und allergikerfreundlich - einfach cosy!
Da die Produktion erst nach Bestellung deines Wunsch-Overalls anläuft
(fashion on demand), werden Stoff- und Modellgrößen-Überhänge vermieden
und Resourcen geschont.

nachhaltig

ausgewählte Stoffe in trendunabhängiger Farbgebung,
sowie hochwertige Verarbeitung, garantieren einen
zeitlosen, unverfänglich schönen Stil, der über Jahre aktuell bleibt und
so zu deinem absoluten Lieblingsteil werden kann (slow fashion)

transparent und fair

bei deinem ausgewählten Modell weist du immer genau
woher der Stoff kommt und
wer es zu einem fairen Lohn genäht hat

customized auf deine Körpergröße

der Grundschnitt deines ausgewählten HOWcosy-Overalls
kann deiner Beinlänge individuell angepasst werden;
bei der F/S-Kollektion kannst du sogar die Ärmellänge selbst bestimmen.
Baukasten-Schnittmuster machen es möglich.

immer bequem und trendy

super bequeme Schnitte garantieren deine volle Produktivität,
ob zuhause, beim Arbeiten oder unterwegs.
Absolutes Wohlfühlen ohne einzuengen.

Material und Produktion

Unsere nachhaltigen Materialien und Stoffe kaufen wir ausschließlich von
öko-zertifizierten Herstellern in Europa.
Sowohl die Schnitterstellung als auch die Prototypen und Einzelanfertigungen
werden von freiberuflichen Schneiderinnen in München und Umgebung produziert.
Also ein echtes Made in Germany.

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

2. Wer steckt hinter der Gründung von HOWcosy?

Stephanie ist Gründerin des Fashionlabels HOWcosy und für die Entwürfe, Schnittentwicklung und Auswahl der bio-zertifizierten Stoffe und Materialien verantwortlich.
Sie hat Mode- und Grafikdesign an der Meisterschule für Mode in München studiert und war anschließend u.a. für die Classics-Kollektion und Styling bei Ludwig Beck a. Rathauseck verantwortlich.

Heute, mit mehr als 25 Jahren Erfahrung als selbständige Home Office Workerin im Bereich Mode-, Grafik, Web- und Textildesign, weiß sie genau, wie optimale Home Office Bekleidung aussehen und vor allem sich anfühlen muss. Ihr Anspruch ist eine ästhetische Vereinfachung des Kleiderstils, der ein Maximum an Bequemlichkeit bietet, klassisch zeitlos ist und keinen Modetrends folgt.

Sie liebt es herausfordernde Projekte anzugehen, generationsübergreifend junge Menschen mit einzubinden, um zusammen im Team eine kleine Veränderung hin zu mehr Nachhaltigkeit in der Modebranche zu bewirken.

Miriam hat 2019 auf der Meisterschule für Mode in München ihren Abschluss als staatlich geprüfte Maßschneidermeisterin und Schnittmacherin gemacht. Nebenher hat sie im gleichen Jahr noch einige Preise eingeheimst, um nur zwei zu nennen:
den Meisterpreis der der bayrischen Staatsregierung und Bestmeister im Maßschneiderhandwerk (Handwerkskammer für München und Oberbayern).

Sie arbeitet leidenschaftlich gerne als Schneiderin und Schnittmacherin und liebt es als solche, Dinge theoretisch mit räumlichem Vorstellungsvermögen zu durchdenken und mit dem Anspruch an gute Verarbeitung und Passform zu konstruieren, so dass sie den Ideen und Entwürfen der Modedesignerin gerecht werden.

Auftragsgebunden, als selbständige Schneiderin, diese Schnitte dann beim Nähen perfekt für Kundinnen umzusetzen, macht ihr umso mehr Spaß, wenn es mit schönen und öko-zertifizierten Stoffen passiert.

3. Die Idee - Fashion on Demand und warum das Konzept interessant ist

HOWcosy verbindet nachhaltige Mode mit einem konsequenten **Fashion-on-Demand-Ansatz:** Die Kleidungsstücke werden nicht auf Vorrat produziert, sondern erst nach Bestellung gefertigt. Dadurch lassen sich Überproduktion und unnötige Lagerbestände vermeiden.

Die Marke wurde aus dem konkreten Bedürfnis nach hochwertiger, bequemer und zugleich stilvoller Kleidung für das Arbeiten von zu Hause entwickelt. Das Konzept lässt sich heute jedoch weit über den ursprünglichen Homeoffice-Gedanken hinaus auf **moderne Work-Life- und Comfort-Wear** übertragen.

Besonders interessant ist HOWcosy für einen kleinen Modebetrieb, der bereits über Produktions- und Schnittkompetenz verfügt. Die aufwendige Entwicklung einer eigenen Marke und einer ersten Kollektion entfällt weitgehend: Eine bestehende Markenidentität, eine vollständig entwickelte H/W-Kollektion, gradierte Schnitte, Musterteile, Lookbook und Produktgrafiken bilden bereits eine solide Grundlage für einen Neustart.

Der nächste Entwicklungsschritt ist klar definiert:
Erweiterung um eine F/S-Kollektion, Aufbau eines zeitgemäßen Online-Vertriebs und gezieltes Marketing.

HOWcosy bietet damit nicht nur eine bestehende Marke, sondern eine **bereits entwickelte und im Direktverkauf erprobte Grundlage für den Aufbau einer nachhaltigen Fashion-on-Demand-Marke.**

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

4. Was bereits entwickelt wurde

HOWcosy verfügt bereits über eine umfassend entwickelte **Grundlage für den Neustart der Marke:**

Eingetragene Wort-/Bildmarke „home office wear HOWcosy“ beim DPMA, geschützt bis 27.02.2029 und auf einen neuen Eigentümer übertragbar.

Gradierte Schnittmuster in XS–L von 5 verschiedenen Modellen , sowohl als Papierschnitte als auch als digitale Plot-Dateien (*.plt). 4x H/W-Modelle + 1 F/S-Modell.
Der Basis-Overall verfügt über einen Baukasten-Schnitt, der 2 Kragen-Varianten erlaubt.

15 vollständig entwickelte H/W-Modelle der Erstkollektion, als Musterteile in unterschiedlichen Stoffkombinationen in den Größen S–L vorhanden.

Modegrafiken für alle Modelle als Grundlage für Kollektion, Kommunikation und weitere Produktentwicklung.

Lookbook mit professionellen Fotos der bestehenden Kollektion.

Stoffe und Materialien für weitere 10 Modelle, sodass die Kollektion unmittelbar erweitert werden kann.

Komplette Markenmaterialien wie Logo, Label-Etiketten, Größenetiketten und Anhänger.

In digitaler Form: Technische Modezeichnungen mit Verarbeitungshinweisen, Größentabellen, Modell-Kalkulations-Bögen, Bestell-Formblatt, Auftragsformulare für die Schneiderei.

Bestehende Domain und Website mit Produktinformationen, Markenstory und positiven Kundenrezensionen.

Ein bereits entwickeltes **Fashion-on-Demand-Konzept**, bei dem die Kleidungsstücke auf Bestellung und nicht auf Vorrat gefertigt werden.

Erste Markterprobung: 2020 und 2021 wurden rund 20 Overalls zu Verkaufspreisen von ca. 220–290 € direkt an Kundinnen verkauft.

Ein **professionell produziertes Crowdfunding-Video** zur ursprünglichen Markteinführung, dessen geplante Präsentation auf der nachhaltigen Modemesse Green Style MUC 2020 aufgrund der Corona-Lockdowns nicht stattfinden konnte.

Damit steht dem Käufer bereits eine **komplett entwickelte Marken-, Design- und Produktbasis** zur Verfügung. Die wesentlichen nächsten Schritte – Aufbau einer aktuellen Produktionsstruktur, Entwicklung einer F/S-Kollektion sowie Aufbau von Online-Vertrieb und Marketing – können auf dieser vorhandenen Grundlage erfolgen.

5. Bisherige Markterprobung

HOWcosy wurde 2020 und 2021 zunächst in kleinem Umfang direkt am Markt erprobt. Rund 20 individuell gefertigte Overalls wurden zu Verkaufspreisen von ca. 220–290 € verkauft – überwiegend über persönliche Empfehlungen und Mundpropaganda.

Besonders bemerkenswert war die hohe Akzeptanz bei den Kundinnen: Mehrere Käuferinnen entschieden sich für zwei oder sogar drei Overalls, weil sie die Kleidungsstücke als außergewöhnlich komfortabel und qualitativ hochwertig empfanden. Die Overalls wurden im Alltag getragen und dadurch von Kundin zu Kundin weiterempfohlen – ein natürlicher Multiplikator, der ohne größere Marketingausgaben entstand.

Auch nach dem Ende der aktiven Vermarktung besteht bei einzelnen Kundinnen weiterhin Interesse an einer Erweiterung der Kollektion. Insbesondere wurde wiederholt nach einer F/S-Kollektion gefragt. Erste Entwürfe für diese Kollektion waren bereits entwickelt; ein F/S-Overall ist als Prototyp einschließlich gradierter Schnittmuster in den Größen XS–L vorhanden.

Für die geplante Markteinführung und weitere Finanzierung der Marke war im Frühjahr 2020 ein Messeauftritt auf der Greenstyle MUC mit einer begleitenden Crowdfunding-Kampagne vorgesehen. Die Crowdfunding-Aktion sollte insbesondere die Weiterentwicklung der F/S-Kollektion und den Aufbau eines Online-Shops ermöglichen.

Der Messeauftritt und die damit verbundene Crowdfunding-Kampagne wurden jedoch am Tag des geplanten Messeaufbaus aufgrund des beginnenden Corona-Lockdowns abgesagt. Damit entfiel kurzfristig die zentrale Möglichkeit, HOWcosy einem größeren Publikum vorzustellen und die für die nächste Entwicklungsphase vorgesehenen finanziellen Mittel zu generieren.

Auch die anschließend geplanten persönlichen Verkaufspartys konnten aufgrund der Corona-Lockdowns nicht wie vorgesehen stattfinden.

Die Markteinführung und Weiterentwicklung der Marke wurden daraufhin nicht weiterverfolgt. Die bisherige Markterprobung blieb dadurch bewusst klein und konnte nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang ausgebaut werden.

Trotz der begrenzten Vermarktungsphase zeigen die bisherigen Erfahrungen eine positive Produktakzeptanz, Wiederkaufsbereitschaft und organische Weiterempfehlung. HOWcosy wurde bereits praktisch am Markt getestet und hat insbesondere hinsichtlich Komfort, Qualität und Alltagstauglichkeit eine positive Resonanz bei den ersten Kundinnen erzielt.

Kundinnen-Stimmen/Rezensionen auf www.howcosy.de

super gemütlich, kuschelig und auch sehr gut zu tragen. Gott sei Dank habe ich zwei davon, damit ich nicht jeden Tag gleich aussehe ;)
Sehr pflegeleicht - waschen – in Form ziehen – trocknen lassen - anziehen!
S. Jung

Schick und trotzdem wunderbar gemütlich ist mein wunderschöner HOWcosy- Overall !
Mit viel Liebe zum Detail und hohem Anspruch an Qualität und Kundenzufriedenheit habe ich heute das Glück so ein schönes Kleidungsstück tragen zu können !
Vielen herzlichen Dank an Stephanie und ihr Team !
R. Plochmann-Paulitsch

Es war Liebe auf den ersten Blick - and for ever 😍
Ich sah deine Skizzen und wollte sofort mehr.
Anprobiert, gefühlt und sofort gekauft. Und ich wollte beide!
Den kuscheligen, bequemen und doch optisch sehr ansprechenden
mit diesen wunderschönen verspielten Ziernähten in glitzerndem Silber
für jede Situation im Büro -
und den eleganten, mit der tollen fliesenden, die Figur umspielenden Hose
und dem raffinierten Kurzarm-Oberteil mit Reißverschluss für alle anderen Situationen😉
Vielen Dank für das einzigartige Design und die hochwertige Qualität.
Du bietest mit deinen nachhaltigen HOWcosys ein absolut faires
Preis- Leistungsverhältnis.
Ich warte schon mit großer Vorfreude auf deine Sommer-HOWcosy-Kollektion.
Herzliche Grüße
P. Hielscher

Mein HOWcosy Overall ist ein perfektes rund um die Uhr wohlfühlen-Teil, ich liebe diesen Overall. Egal ob zuhause,schnell mal einkaufen gehen oder auch für unkomplizierte Abende,
HOWcosy ist gut für jede Gelegenheit 😊
Sowohl die Stoff-Qualität als auch die Verarbeitung sind bestens.
Meine Empfehlung.....unbedingt kaufen.
Beste Grüße an alle HOWcosy Freunde
U. Lupper

Ich liebe meinen HOWcosy Overall – er ist herrlich bequem ohne einem Jogging Hosen Outfit zu gleichen.
Jederzeit kann ich meine Arbeit unterbrechen und mich schnell unter Leute zu begeben ohne mich groß umziehen zu müssen.
Sehr gute Qualität - sieht einfach immer perfekt aus.
C. Berger

6. Potential und Entwicklungsmöglichkeiten

HOWcosy verfügt über eine bereits entwickelte Marken- und Produktbasis, die bislang nur zu einem kleinen Teil am Markt ausgeschöpft wurde. Das besondere Potenzial liegt in der Verbindung von **nachhaltiger Produktion, individueller Fertigung und Fashion on Demand.**

Das ursprüngliche Konzept wurde für die neue Arbeitswelt des Homeoffice entwickelt. Heute lässt sich die Idee jedoch deutlich breiter positionieren: **als hochwertige, komfortable und individuell gefertigte Slow Fashion für den modernen Alltag – für Homeoffice, Büro, Reisen und Freizeit.** Der eigentliche Mehrwert liegt dabei nicht allein im einzelnen Kleidungsstück, sondern im Prinzip: Produziert wird erst, wenn eine Kundin bestellt.

Entwicklung der Kollektion
Die vorhandene H/W-Erstkollektion mit 15 entwickelten Modellen bildet eine solide Basis für einen Neustart. Die vorhandenen graduierten Schnitte von XS–L ermöglichen eine unmittelbare Weiterproduktion und Anpassung.

Parallel wurde bereits mit der Entwicklung einer F/S-Kollektion begonnen. Ein erster F/S-Overall ist als Prototyp inklusive gradierter Schnitte XS–L vorhanden. Darauf kann eine vollständige F/S-Kollektion aufgebaut werden, ohne die gestalterische und schnitttechnische Entwicklung einer Marke vollständig neu beginnen zu müssen.

Darüber hinaus stehen Materialien für weitere zehn H/W-Modelle zur Verfügung.

Fashion on Demand als zukunftsfähiges Geschäftsmodell

HOWcosy bietet die Möglichkeit, ein konsequentes Made-to-Order-Modell aufzubauen.

Die Produktion erfolgt erst nach Bestellung und kann dadurch an die tatsächliche Nachfrage angepasst werden. Dies reduziert das Risiko von Überproduktion und Lagerbeständen und ermöglicht auch einem kleinen Unternehmen, eine vielfältige Kollektion anzubieten.

Das Konzept lässt sich zudem mit individueller Anpassung, begrenzten Stückzahlen und lokaler Fertigung verbinden – und damit klar vom klassischen volumenorientierten Modegeschäft abgrenzen.

Digitalisierung und Vertrieb

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt wäre der Aufbau eines zeitgemäßen Online-Shops. Die vorhandenen Produktfotos, Modegrafiken, Schnitte und die bestehende Website bieten dafür bereits eine Grundlage.

Ein digitaler Vertrieb könnte das bisherige persönliche Empfehlungs- und Direktverkaufsmodell ergänzen und HOWcosy erstmals überregional zugänglich machen. Social Media, Newsletter, Kooperationen mit nachhaltigen Concept Stores und gezieltes Storytelling könnten die Marke anschließend kontinuierlich aufbauen.

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

6. Potential und Entwicklungsmöglichkeiten

Wachstum ohne klassische Lagerhaltung

Ein Käufer mit bestehender Schnitt- und Produktionsstruktur könnte HOWcosy schrittweise entwickeln, ohne unmittelbar in große Produktionsmengen investieren zu müssen. Neue Modelle könnten zunächst als Muster entwickelt und anschließend bedarfsgesteuert gefertigt werden.

Dadurch bietet sich die Möglichkeit, die Marke organisch und mit überschaubarem finanziellen Risiko weiterzuentwickeln.

Perspektive

HOWcosy ist damit weniger als fertiges, laufendes Modeunternehmen zu verstehen, sondern als entwickelte Marke mit einer klaren Produktidee und noch weitgehend ungenutztem Wachstumspotenzial.

Für einen bestehenden kleinen Modebetrieb, ein nachhaltiges Label oder eine Modemanufaktur könnte die Übernahme die Möglichkeit bieten, auf einer bereits entwickelten Grundlage neu zu starten und die vorhandene H/W-Kollektion um eine F/S-Kollektion, digitalen Vertrieb und zeitgemäßes Marketing zu erweitern.

Die wesentliche Chance liegt darin, das bereits erprobte Konzept nicht neu erfinden zu müssen, sondern es mit den heute verfügbaren Möglichkeiten für Produktion, E-Commerce und Direktmarketing weiterzuentwickeln.

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

7. Für wen könnte HOWcosy interessant sein?

HOWcosy richtet sich nicht ausschließlich an klassische Modeunternehmen. Besonders interessant ist die Marke für Käufer, die bereits über bestimmte Strukturen oder Kompetenzen verfügen und diese mit einer entwickelten nachhaltigen Fashion-Marke verbinden möchten.

1. Kleine Modemanufakturen und nachhaltige Modelabels mit eigener Produktionsstruktur

Sie verfügen bereits über Schnittentwicklung und Fertigung und könnten HOWcosy ohne den Aufbau einer neuen Produktionsstruktur weiterführen. Die vorhandene H/W-Kollektion bietet eine Grundlage für die Entwicklung einer ergänzenden F/S-Kollektion.

2. Kleine Designerlabels mit eigenem Sortiment

HOWcosy könnte das bestehende Angebot um eine eigenständige Comfort-, Work- und Leisure-Wear-Linie ergänzen oder als zweite Marke weitergeführt werden. Die vorhandenen Schnitte und Designs reduzieren den Entwicklungsaufwand für den Einstieg.

3. Ateliers und kleinere Schneidereibetriebe

Für einen Betrieb, der bisher überwiegend im Auftrag fertigt, könnte HOWcosy die Möglichkeit bieten, eine eigene Marke mit bereits entwickeltem Produktkonzept aufzubauen und die vorhandene handwerkliche Kompetenz für Fashion on Demand zu nutzen.

4. Nachhaltige Boutiquen mit eigener Marke

Für kleinere Geschäfte, die bereits eigene Kollektionen entwickeln und verkaufen, könnte HOWcosy eine interessante Sortimentserweiterung sein – insbesondere dann, wenn Interesse an einer zusätzlichen, klar positionierten Comfort-Wear-Linie besteht und entsprechende finanzielle und produktionstechnische Möglichkeiten vorhanden sind.

5. Designerinnen, Designer oder Unternehmerinnen und Unternehmer mit E-Commerce- und Marketingkompetenz

Wer über Erfahrung im Onlinehandel und Markenaufbau verfügt, könnte die bisher nur begrenzt genutzte Marke digital neu positionieren und das vorhandene Produktkonzept über einen Online-Shop und gezieltes Direktmarketing weiterentwickeln. Die notwendige Produktionsstruktur müsste dabei neu aufgebaut bzw. durch Partner abgedeckt werden.

Besonders interessant

Der ideale Käufer muss HOWcosy nicht zwingend als eigenständiges Unternehmen weiterführen. **Ebenso denkbar ist die Integration in ein bestehendes Modeunternehmen oder die Nutzung der Marke als eigenständige Produktlinie.**

Gemeinsam ist den genannten Zielgruppen, dass sie bereits einen Teil dessen mitbringen, was HOWcosy für einen Neustart benötigt – insbesondere **Produktion, Schnittentwicklung, Vertrieb oder Marketing**. Dadurch kann die vorhandene Marke gezielt weiterentwickelt werden, ohne sämtliche Grundlagen neu aufbauen zu müssen.

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

8. Verkaufsumfang und Übergabe

Verkaufsumfang

- Übertragung der eingetragenen Wort-/Bildmarke „home office wear HOWcosy“
- Übertragung der Domains www.howcosy.de / www.howcosy.com
- Logo und bestehende Markenmaterialien
- H/W-Musterkollektion mit 15 Modellen in den Größen S-L
- Papierschnitte und digitale Plot-Dateien XS–L
- Modegrafiken aller Entwürfe
- Lookbook mit fotografierten Modellen
- vorhandene Stoffe und Materialien für weitere 10 Modelle
- Label-, Größen- und Anhängeetiketten
- vorhandenes Bild- und Kommunikationsmaterial der Marke

Übergabe

- persönliche Übergabe bzw. strukturierte Einweisung durch die Gründerin
- Erläuterung der bisherigen Produktentwicklung und des Fashion-on-Demand-Konzepts
- Übergabe der vorhandenen Unterlagen und Dateien
- gegebenenfalls begrenzte Übergangsberatung nach Vereinbarung

Produktionsstruktur

- Die bisherige Produktionsstruktur besteht aktuell nicht mehr.
- Die zukünftige Produktion, Schnittentwicklung und Fertigung sind vom Käufer selbst zu organisieren.
- Auf Wunsch können vorhandene Erfahrungen und Kontakte aus der bisherigen Produktionsphase weitergegeben werden, soweit diese noch bestehen.

Markenrecht

Die eingetragene Marke beim DPMA, Register-Nr. 30 2019 005 342 wird mit dem Verkauf auf den Käufer übertragen. Die Eintragung ist noch gültig bis 27.02.2029 und kann anschließend gegen Gebühr um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Die Umschreibung beim DPMA erfolgt im Rahmen der Übernahme.

Kaufpreis

Bei ernsthaftem Interesse werden weiterführende Unterlagen sowie die Preisvorstellung im persönlichen Gespräch zur Verfügung gestellt.

Verkauf vorzugsweise als Gesamtpaket.

Nicht enthalten

keine Übernahme eines laufenden Geschäftsbetriebs

keine laufenden Umsätze oder aktiven Vertriebskanäle

keine bestehenden Produktionsverträge

keine Verpflichtung der Gründerin zur zukünftigen Produktion.

Auf Wunsch ist eine persönliche Übergabe des Marken-, Produkt- und Entwicklungskonzepts durch die Gründerin möglich. Umfang und Dauer einer darüber hinausgehenden Beratung können individuell vereinbart werden.

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München

9. Kontakt / weitere Informationen

Stephanie Hanfstängl
Dipl. Grafik- und Modedesignerin
Kerschlacher Straße 18
81477 München
hanfstaengl@howcosy.de
www.howcosy.de

Bei ernsthaftem Interesse können weiterführende Informationen und Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, darunter:

- detaillierte Informationen und Bildmaterial zu den 15 H/W-Modellen
- Einsicht in Musterteile, gradierte Schnittmuster und Modegrafiken
- Lookbook und vorhandene Produktunterlagen
- Informationen zu vorhandenen Stoffen und Materialien
- Nachweis der eingetragenen Marke beim DPMA
- ergänzende Informationen zur bisherigen Markterprobung und Kundenresonanz
- vorhandenes Material zur ursprünglichen Crowdfunding-Kampagne

Gerne erläutert die Gründerin im persönlichen Gespräch die Entstehung der Marke, das Fashion-on-Demand-Konzept sowie die bisherigen Erfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei ernsthaftem Interesse können die vorhandenen Unterlagen und Musterteile persönlich eingesehen und die Möglichkeiten einer Übernahme im Detail besprochen werden.

Kontaktaufnahme über Email: hanfstaengl@howcosy.de

©Stephanie Hanfstängl / Kerschlacher Straße 18 / 81477 München